

Bericht des Ratsbüros betreffend Einsetzung einer Spezialkommission „Neues Steuerungsmodell“

1. Ausgangslage

Bereits im November 2017 hat der Gemeinderat in seinem Politikplan 2018 bis 2021 als Schwerpunkt der Gemeindepolitik angekündigt, Strukturen, Steuerungsinstrumente, Abläufe und Standards zu überprüfen. Im Politikplan 2019 bis 2022 wurden die Konkretisierung dieser Ziele und die Anhandnahme konkreter Arbeiten in Aussicht gestellt.

Im Juli 2019 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Überprüfung des Steuerungssystems PRIMA, begleitet durch die Firma bolz+partner ag, in Angriff zu nehmen.

Von Anfang an wurde dem Einbezug des Einwohnerrats hohe Priorität eingeräumt. Die Einwohnerratspräsidentin stellt als Mitglied des Projektsteuerungsausschusses sicher, dass das Parlament adäquat ins Projekt eingebunden wird. Im Rahmen der Analyse haben auch bereits Interviews mit Vertretern aller Fraktionen stattgefunden. Als nächstes sind gemeinsame Workshops geplant mit Vertretern von Gemeinderat und Einwohnerrat. In diesen geht es darum, anhand von Beispielen aus anderen Gemeinwesen Handlungsoptionen aufzuzeigen und Eckwerte eines Grobkonzepts festzulegen.

Während die Interviews informellen Charakter hatten und der Gemeinderat sowie die Begleitfirma bolz+partner ag der Meinung sind, dass eine Spezialkommission erst nach Vorliegen des Grobkonzepts gebildet werden muss, ist das Ratsbüro der Ansicht, dass bereits für die anstehenden Workshops eine Spezialkommission mit festen Vertretungen aus allen Fraktionen gebildet werden soll. Damit möchte es erreichen, dass alle Fraktionen eingebunden werden, sowie von Beginn an eine ausreichende Verbindlichkeit und Kohärenz in der Begleitung des Geschäfts durch den Einwohnerrat sichergestellt ist.

2. Einsetzung einer Spezialkommission „Neues Steuerungsmodell“

§ 48 der Geschäftsordnung ermöglicht es dem Einwohnerrat, zur parlamentarischen Begleitung komplexer Vorhaben Spezialkommissionen zu bestellen. Zur Begleitung des oben erwähnten komplexen Themas beantragt das Ratsbüro deshalb die Einsetzung einer Spezialkommission, bestehend aus je einer Vertretung der Fraktionen.

Da es sich bereits in den ersten Gesprächen abgezeichnet hat, dass es sich beim Projekt um mehr als eine Überprüfung und Anpassung des bestehenden Modells PRIMA handelt, soll die Kommission den entsprechenden Namen «Neues Steuerungsmodell» erhalten.



Seite 2

3. Auftrag der Kommission

Die einwohnerrätliche Spezialkommission „Neues Steuerungsmodell“ soll aus der Sicht des Einwohnerrats die Arbeiten am Projekt „Systemüberprüfung PRIMA“ begleiten und damit den Informationsbedarf der Fraktionen sicherstellen. Sie kann gemäss § 55 Abs. 3 der Geschäftsordnung bei Bedarf mit anderen Kommissionen Rücksprache nehmen, z. B. mit dem Ratsbüro betreffend die Einbindung des gesamten Einwohnerrats in bestimmte Meilensteine des Projekts. Die Berichterstattung über das Projekt gegenüber dem Gesamtgremium «Einwohnerrat» und gegenüber der Öffentlichkeit obliegt dem Gemeinderat.

4. Antrag

Das Ratsbüro beantragt dem Einwohnerrat, der Einsetzung einer Spezialkommission „Neues Steuerungsmodell“ gemäss nachfolgendem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Riehen, 6. November 2019

Im Namen des Ratsbüros des Einwohnerrats

Die Präsidentin:

Claudia Schultheiss

Das Ratssekretariat:

Sandra Tessarini

Beigefügt: Beschlussesentwurf



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Einsetzung einer Spezialkommission „Neues Steuerungsmodell“

„Der Einwohnerrat setzt auf Antrag des Ratsbüros eine aus sieben Mitgliedern bestehende Spezialkommission „Neues Steuerungsmodell“ ein. Die Kommission hat den Auftrag, die Arbeiten am Projekt „Systemüberprüfung PRIMA“ aus der Sicht des Einwohnerrats zu begleiten und damit den Informationsbedarf der Fraktionen sicherzustellen. Sie kann bei Bedarf mit anderen Kommissionen Rücksprache nehmen. Die Berichterstattung über das Projekt gegenüber dem Gesamtgremium «Einwohnerrat» und gegenüber der Öffentlichkeit obliegt dem Gemeinderat.

Als Mitglieder werden gewählt:

-
-
-
-
-
-
-

Dieser Beschluss wird publiziert.“

Riehen, 28. November 2019

Im Namen des Einwohnerrats

Die Präsidentin:

Das Ratssekretariat:

Claudia Schultheiss

Sandra Tessarini